



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Herzlichen Dank

---

afrika wächst die Liebe zur Himmelskönigin und die Zahl ihrer guten Kinder nimmt mit jeder neuen katholischen Missionsstation zu. In der Mariannahiller Mission haben wir mehr als 25 Stationen mit Namen von Marienorten, wie z. B. Maria-tal, Revelaer, Einsiedeln und Otting.

Seit einiger Zeit ist hier eine kleine Übung im Gang, wo auch ihr sogar alle mittun könnt. Es wird die liebe Mutter Gottes besonders freuen und euch vielen Segen bringen. Ihr wißt, daß jeder Samstag nach ihrem Wunsche ein Marien-tag sein soll. Daß sie an diesem Tage besondere Gnaden aus-teilen will, wenn man sie kindlich verehrt und ihr liebstes Gebet, das „Ave Maria“, andächtig spricht. Nun hat man angefangen, jeden Samstag wenigstens mit einem besonderen frommen Ave Maria die liebste Gottesmutter zu grüßen, und zwar in einer bestimmten Meinung, die dem Heiligen Vater sehr am Herzen liegt. Später hört ihr mehr davon. Aber schon heute der gute Rat, gleich am nächsten Samstag auch damit anzufangen! Dann habt ihr schon bald Anteil an der sehr guten Sache, um die es sich handelt. Wenn alle Caritasblüten-Leser und -Leserinnen es tun, so ist es eine große Hilfe für den sehr ernstesten und wichtigen Zweck, den ihr später verstehen werdet. Die Kinder vieler Länder sind schon durch eine gedruckte Einladung dazu aufgefordert worden. Heute lidet euch das Blättchen aus Afrika zu dieser marianischen Mission des allsamstäglichen Ave Maria ein. Wenn immer möglich, betet es vor einem Marienaltare oder Muttergottesbilde, wäre es auch nur eines in eurem Gebetbüchlein. Aber vergeßt es keinen Samstag. Meldet es gelegentlich an die Schriftleitung der Caritasblüten im Missionshaus in Neuenbeken bei Paderborn. Wenn wenigstens hundert das tun, folgt noch mehr und Schöneres auf den heutigen kleinen Anfang!

Recht herzliche Extragrüße an alle! Ein Südafrikaner.

3

### Herzlichen Dank

Allen lieben Wohltätern und Abonnenten, die im verflossenen Monat den Beitrag für die Caritasblüten einsandten, ein herzliches „Vergelt's Gott“ mit dem Versprechen des Einschlusses in unserer und der Kinder Gebete.

„Es segne sie mit ihrem Kind die allerseligste Jungfrau Maria, die Rosenkranzkönigin.“

Rosenkränze, Millionen,  
Aus der Erde weiten Zonen,  
Zieren nun der Jungfrau Thron.  
„Heil dir, voll des Himmelsglanzes,  
Königin des Rosenkranzes!“  
Tönt's empor im Jubelton.

Mit der Väter frommen Ave  
Weih'n wir jede Liebesgabe  
Unserer Gönner, Mutter, Dir!  
Schütze sie auf ihren Wegen,  
Deines Sohnes Segen  
Spende ihnen für und für.